|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 28-09-20 | public |
| Auflösung von Rechnungszahlsperren vorschlagen (2XX) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einsatzmöglichkeiten 3](#_Toc52222680)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52222681)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52222682)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52222683)

[2.3 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52222684)

[2.4 Vorbereitende Schritte 5](#_Toc52222685)

[2.4.1 Testdaten anlegen 5](#_Toc52222686)

[2.4.2 Steuerung der Aktivierung von Szenarien/Umfangsbestandteilen prüfen 5](#_Toc52222687)

[3 Übersichtstabelle 7](#_Toc52222688)

[4 Testverfahren 8](#_Toc52222689)

[4.1 Vorhersagemodell trainieren 8](#_Toc52222690)

[4.1.1 Modelle 9](#_Toc52222691)

[4.1.1.1 Modellstatus 9](#_Toc52222692)

[4.1.1.2 Modellversion auf "Aktiv" setzen 10](#_Toc52222693)

[4.1.1.3 Modelversion erneut trainieren 11](#_Toc52222694)

[4.1.1.4 Modelversion löschen 12](#_Toc52222695)

[4.1.2 Modellreportübersicht 13](#_Toc52222696)

[4.1.3 Modellqualität 14](#_Toc52222697)

[4.2 Lieferantenrechnung mit Zahlungssperre prüfen 14](#_Toc52222698)

# Einsatzmöglichkeiten

Wenn beim Lieferanten auf Positionsebene eine Mengensperre vorliegt, ist der Skonto möglicherweise gefährdet. Durch Integration der Prognosemodellierung können Sie die Wareneingangsverzögerung vorhersagen und haben so mehr Einfluss darauf, die Skontobedingungen erfüllen zu können.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

Der Test sollte mit dem folgenden System durchgeführt werden:

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Der Zugriff ist über das SAP Fiori Launchpad möglich. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Analysensachbearbeiter | SAP\_BR\_ANALYTICS\_SPECIALIST |  |  |  |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT |  |  |  |
| Kreditorenbuchhalter – Beschaffung | SAP\_BR\_AP\_ACCOUNTANT\_PROCUREMT |  |  |  |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

Der folgende Umfangsbestandteil muss installiert und aktiviert werden.

|  |  |
| --- | --- |
| ID des Umfangsbestandteils | Voraussetzungen/Situation |
| Beschaffung von Direktmaterialien (J45) | Sie haben den in diesem Testskript beschriebenen Schritt abgeschlossen. |

## Vorbereitende Schritte

### Testdaten anlegen

Die beiden folgenden Aktionsreihen sollten im System ausgeführt werden, damit das Vorhersagemodell erfolgreich trainiert werden kann:

Legen Sie Testdaten an, aus denen hervorgeht, dass der Zeitpunkt des Wareneingangs für eine Skontoposition nicht eingehalten wird:

1. Legen Sie 20 Lieferantenrechnungen mit Skonto als Zahlungsbedingung und einer Position mit Mengensperre und Bestellbezug an. Stellen Sie sicher, dass der Skontozeitraum vor dem Wareneingang liegt, indem Sie das Zahlungsfristenbasisdatum und die Zahlungsbedingungen anpassen.
2. Legen Sie für die Bestellung einen Wareneingang an.
3. Geben Sie die 20 gesperrten Rechnungen frei.

Legen Sie Testdaten an, aus denen hervorgeht, dass der Zeitpunkt des Wareneingangs für eine Skontoposition eingehalten wird:

1. Legen Sie 20 Lieferantenrechnungen mit Skonto als Zahlungsbedingung und einer Position mit Mengensperre und Bestellbezug an. Stellen Sie sicher, dass der Skontozeitraum vor dem Wareneingang liegt, indem Sie das Zahlungsfristenbasisdatum und die Zahlungsbedingungen anpassen.
2. Legen Sie für die Bestellung einen Wareneingang an.
3. Geben Sie die 20 gesperrten Rechnungen frei.

### Steuerung der Aktivierung von Szenarien/Umfangsbestandteilen prüfen

Vorgehensweise

1. Greifen Sie über die folgende Navigationsoption auf die Aktivität zu:

|  |  |
| --- | --- |
| SAP-IMG-Pfad | SPRO > Materialwirtschaft > Logistik-Rechnungsprüfung > Eingangsrechnung > Szenarien für Rechnungsprüfung aktivieren |
| Transaktionscode | SM30 V\_T169SM |

1. Stellen Sie für das Szenario Maschinelles Lernen für Mengensperre sicher, dass das Ankreuzfeld Aktiv markiert ist.

Hinweis:

Hinweis Wenn "BuKr" leer und "Aktiv" markiert ist, wird "Maschinelles Lernen für Mengensperre" für alle Buchungskreise im System aktiviert.

Sie können Anzeigen -> Ändern und dann Neue Einträge wählen, um einen Buchungskreis für dieses Szenario anzugeben.

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt, Bericht oder Bestandteil | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Vorhersagemodell trainieren](#unique_9) [Seite ] 8 | Analysensachbearbeiter | Vorhersagemodelle(F1837) | Die App "Vorhersagemodelle" wird gestartet. |
| [Modelle](#unique_10) [Seite ] 9 |  |  |  |
| [Modellstatus](#unique_11) [Seite ] 9 |  |  |  |
| [Modellversion auf "Aktiv" setzen](#unique_12) [Seite ] 10 | Analysensachbearbeiter | Vorhersagemodelle(F1837) | Der Status der Modellversion ändert sich in aktiv. |
| [Modelversion erneut trainieren](#unique_13) [Seite ] 11 | Analysensachbearbeiter | Vorhersagemodelle(F1837) | Das Fenster "Modell erneut trainieren" wird angezeigt. |
| [Modelversion löschen](#unique_14) [Seite ] 12 | Analysensachbearbeiter | Vorhersagemodelle(F1837) | Die Modellversion wird nun aus der Modellliste gelöscht. |
| [Modellreportübersicht](#unique_15) [Seite ] 13 |  |  |  |
| [Modellqualität](#unique_16) [Seite ] 14 |  |  |  |
| [Lieferantenrechnung mit Zahlungssperre prüfen](#unique_17) [Seite ] 14 | Kreditorenbuchhalter – Beschaffung | Liste der Lieferantenrechnungen(F1060A) | Für die Rechnungsposition mit Mengensperre wird vorhergesagt, ob der Wareneingang rechtzeitig zur Inanspruchnahme des Skontos erfolgt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Vorhersagemodell trainieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

SAP S/4HANA wird mit einem vorkonfigurierten Vorhersageszenario ausgeliefert, mit dem Kunden vorhersagen können, ob der Wareneingang rechtzeitig für den Erhalt des Skontos erfolgen kann. Da jedes Vorhersagemodell kundenspezifisch ist, muss das Modell zunächst mit den historischen Daten des Kunden trainiert werden, bevor es Vorhersagewerte ausgeben kann.

Der Modellierungskontext definiert die eigentlichen Instanzen des Vorhersagemodells. Hier können Sie einen Mechanismus definieren, der Vorhersagen auf der Grundlage eines geeigneten Modells liefert, für das die Daten übernommen werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Analysensachbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Vorhersagemodelle(F1837). | Das Bild Vorhersagemodelle (Original) wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorhersageszenario auswählen | Wählen Sie Vorhersageszenario MMIV\_INVC\_QTY\_BLCK. | Das verfügbare Modell STANDARD wird angezeigt. |  |
| 4 | Modell trainieren | Wählen Sie das vorhandene Modell STANDARD aus, wählen Sie Trainieren, und geben Sie folgende Daten ein:  Modellversionbeschreibung: <Geben Sie eine Beschreibung ein.>  Wählen Sie Trainieren. | Die Modellversion wird der Modellliste mit dem Status In Training hinzugefügt. |  |
| 5 | Modelversion prüfen | Wählen Sie die Modellposition STANDARD, und Modellversionen anzuzeigen. | Die oben angelegte Modellversion wird der Liste mit dem Status Training hinzugefügt. |  |

### Modelle

Ein Modell beschreibt und erklärt die Beziehungen zwischen dem Dataset und dem Ziel, wodurch Vorhersagen möglich werden. Ein bestimmter Modellierungskontext kann mehrere Modellversionen enthalten, aber es kann immer nur eine Version zu einem Zeitpunkt aktiv sein. Die aktive Version wird zur Erstellung der Vorhersage verwendet.

#### Modellstatus

Für ein Modell können mehrere Versionen vorliegen, wobei jede Version einen unterschiedlichen Status haben kann. Je nach dem Status Ihrer Modellversion sind verschiedene Aktionen möglich.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Modellstatus | Bedeutung | Mögliche Aktion |
| Training fehlgeschlagen | Während des Trainings ist ein Fehler aufgetreten, und die Modellversion ist unbrauchbar. | Eine Modellversion mit diesem Status kann nur gelöscht werden. |
| Bereit | Das Training wurde erfolgreich abgeschlossen. | Ein Modell mit diesem Status kann bei Bedarf gelöscht, auf aktiv gesetzt oder erneut trainiert werden. |
| Aktiv | Das Modell wurde aktiviert. | Ein Modell mit diesem Status können Sie deaktivieren, erneut trainieren oder löschen. |

#### Modellversion auf "Aktiv" setzen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Die aktive Modellversion ist die Version, die zum Generieren von Vorhersagen verwendet wird, wenn der Modellierungskontext abgefragt wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Analysensachbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Vorhersagemodelle(F1837). | Das Bild Vorhersagemodelle (Original) wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorhersageszenario auswählen | Wählen Sie Vorhersageszenario MMIV\_INVC\_QTY\_BLCK. | Das verfügbare Modell STANDARD wird angezeigt. |  |
| 4 | Modellversion aktivieren | Wählen Sie das vorhandene Modell Standard aus, die Modellversionen werden aufgelistet.  Wählen Sie eine beliebige Modellversion mit dem Status "Bereit", und wählen Sie Aktivieren. | Die Modellversion wird aktiviert. |  |

#### Modelversion erneut trainieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Sie können eine Modellversion neu trainieren, indem Sie entweder die gleichen Filter verwenden, oder Filter hinzufügen oder entfernen, um Ihre Vorhersagen zu verfeinern. Wenn Sie eine Modellversion erneut trainieren, können Sie den Namen und die Beschreibung ändern.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Analysensachbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Vorhersagemodelle(F1837). | Das Bild Vorhersagemodelle (Original) wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorhersageszenario auswählen | Wählen Sie das Vorhersageszenario:  MMIV\_INVC\_QTY\_BLCK. | Das verfügbare Modell STANDARD wird angezeigt. |  |
| 4 | Modelversion erneut trainieren | Wählen Sie das vorhandene Modell Standard aus, die Modellversionen werden aufgelistet.  Wählen Sie ein Modell mit dem Status "Bereit" oder "Aktiv" aus, und wählen Sie Erneut trainieren. Aktualisieren Sie die Modellversionsbeschreibung, falls nötig und wählen Sie anschließend Trainieren. | Die Modellversion wird erneut trainiert. |  |

#### Modelversion löschen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Analysensachbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Vorhersagemodelle(F1837). | Das Bild Vorhersagemodelle (Original) wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorhersageszenario auswählen | Wählen Sie das Vorhersageszenario  MMIV\_INVC\_QTY\_BLCK. | Das verfügbare Modell STANDARD wird angezeigt. |  |
| 4 | Modellversion löschen | Wählen Sie das vorhandene Modell Standard aus, die Modellversionen werden aufgelistet.  Wählen Sie eine Modellversion, und wählen Sie Löschen. | Die Modellversion wird gelöscht. |  |

### Modellreportübersicht

Wählen Sie eine Modellversion aus, um zur Seite Modellreportübersicht zu wechseln. Die Reportübersicht bietet eine Zusammenfassung der Modellmerkmale und des Modellstatus:

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Beschreibung |
| Qualität | Die Qualität Ihrer Modellversion. |
| Modellstatus | Dieser gibt an, ob die Modellversion aktiv ist oder nicht. |
| Trainingdatensatzanzahl | Umfang des Trainingsdatensatzes. |
| Beschreibung | Eine Kurzbeschreibung des Vorhersageszenarios. |
| Angelegt um | Das Datum, an dem der Modellierungskontext angelegt wurde. |

### Modellqualität

Nachdem Sie Ihre Modellversion angelegt haben, müssen Sie die Qualität des Modells auswerten und entscheiden, ob es für Ihre Daten geeignet ist. Wählen Sie eine Modellversion aus, um generische Informationen zu der Version anzuzeigen, zum Beispiel zur Qualität und zur Modell-Performance.

Sie können die bereitgestellten Antworten zur Qualität in Bezug auf Ihre betriebswirtschaftliche Fragestellung analysieren, und das Modell anschließend auf neue Datasets anwenden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Modellierungskontexte an Ihr Dataset und ihre Fragestellung anzupassen, und anschließend neue, leistungsfähige Modelle zu erzeugen.

Die Leistung einer Modellversion wird anhand der Indikatoren KI für prognostische Trennschärfe und KR für Prognosekonfidenz bestimmt.

Die prognostische Trennschärfe ist ein Indikator für die Qualität des Vorhersagemodells, mithilfe dessen Sie die Wirksamkeit des Modells bewerten können, z.B. dessen Fähigkeit, bei Anwendung auf das Trainings-Dataset die Zielvariable zu erklären.

Die Prognosekonfidenz definiert den Grad an Robustheit des Modells. Sie definiert die Fähigkeit des Modells, die gleiche erläuternde Stärke zu erzielen, wenn es auf das neue Dataset angewendet wird. Der Grad an Robustheit entspricht der prognostischen Trennschärfe des Modells bei Anwendung auf ein Anwendungs-Dataset.

Das Vorhersagemodell berechnet die prognostische Trennschärfe, die Prognosekonfidenz und bewertet die Qualität Ihres Modells mit Qualitätswerten von 1 bis 5. Anhand des Qualitätsindikators für Ihr Modell können Sie bestimmen, ob Sie die vorliegende Modellversion unverändert verwenden möchten oder nicht.

## Lieferantenrechnung mit Zahlungssperre prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Sie haben die App Liste der Lieferantenrechnungen(F1060A) umgesetzt. Mit den folgenden Schritten können Sie testen, ob die App Liste der Lieferantenrechnungen(F1060A) korrekt ausgeführt wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Kreditorenbuchhalter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Liste der Lieferantenrechnungen(F1060A). | Das Bild Liste der Lieferantenrechnungen (Original) wird geöffnet. |  |
| 3 | Gesperrte Lieferantenrechnungen suchen | Auf dem Bild Liste der Lieferantenrechnungen:  Zur Zahlung gesperrt: Ja  Wählen Sie Starten.  Wenn der Filter nicht angezeigt wird, wählen Sie Filter anpassen, um ihn zu finden und zu aktivieren. | Die Gesperrte Lieferantenrechnung wird angezeigt. |  |
| 4 | Vorhersagen, ob der Wareneingang für die Rechnungsposition mit Mengensperre rechtzeitig erfolgt | Wählen Sie die Rechnung mit Skontozahlungsbedingung, um die Details zur Lieferantenrechnung anzuzeigen.  Nachdem Sie den Link Zur Zahlung gesperrt ausgewählt haben, werden im Abschnitt mit den gesperrten Rechnungspositionen die gesperrten Rechnungspositionen mit Sperrgrund angezeigt.  Für Positionen mit Mengensperre steht in der Spalte Zeitpunkt des Wareneingangs für Skonto eine Prognose dafür, ob der Wareneingang rechtzeitig erfolgt, um den Zeitrahmen des Skontos einzuhalten.  Wahrscheinlich pünktlich gibt die Prognose, dass der Wareneingang rechtzeitig zur Erfüllung der Zeitvorgabe für den Skonto erfolgt.  Wahrscheinlich nicht pünktlich prognostiziert, dass der Wareneingang nicht rechtzeitig für die Inanspruchnahme des Skontos erfolgt.  Nicht zutreffend bedeutet, die Rechnungsposition ist für die Vorhersage des Zeitpunkts des Wareneingangs irrelevant.  Hinweis Wenn die Steuerung von Szenarios/Umfangsbestandteilen für diesen Buchungskreis nicht aktiviert ist, wird die Spalte Zeitpunkt des Wareneingangs für Skonto nicht angezeigt. | Für die Rechnungsposition mit Mengensperre wird vorhergesagt, ob der Wareneingang rechtzeitig zur Inanspruchnahme des Skontos erfolgt. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

